

Smart Rail Enquete 2025 "SRCC meets Austria" – 26. bis 28. März 2025

gemeinsam veranstaltet mit:



Einladung zur Veranstaltung

Smart Rail Enquete 2025

Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) meets Austria

Wien, 26.3.2025 bis 28.3.2025

Innovative Themen im Bereich Eisenbahninfrastruktur

Informations- und Kommunikationstechnologie

Leit- und Sicherungstechnik, KI, IKT - Security

Organisation und Prozesse

Stand der Ausgabe: 20.2.2025

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

der Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) in Annaberg-Buchholz ist aus der Forschung und als Plattform der Vernetzung im Bereich der modernen Bahntechnologien nicht mehr wegzudenken. Besonders mit der durch die DB Erzgebirgsbahn betriebene und bestens instandgehaltene Teststrecke im Erzgebirge besteht ein Zugang zu einem einzigartigen Testfeld, in dem an neuen Techniken unter verschiedenen Bedingungen geforscht werden kann, welches seinesgleichen sucht. Dies hat auch CANCOM Austria AG (damals noch KAPSCH Business.com) vor einigen Jahren dazu veranlasst, Mitglied im SRCC e.V. zu werden und die Teststrecke zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg für seine eigenentwickelten Kommunikations-Technologien zu nutzen. Aus dieser Kooperation ist Ende 2019 die Idee der Smart Rail Enquete entstanden, welche mit großem Erfolg 2023 durchgeführt wurde.

Aufgrund des positiven Feedbacks und der Erwartung einer Fortsetzung, freuen wir uns Sie hiermit zur **Smart Rail Enquete 2025** nach Wien einladen zu dürfen. Wir sind überzeugt, allen Interessierten aus den Bereichen Eisenbahn, Lokalbahnbetriebe sowie Anschluss- und Industriebahnen mit den ausgewählten Vortragenden einen Wissenszuwachs im weiten Bereich der IKT ermöglichen zu können. Im Mittelpunkt der Enquete steht diesmal nicht nur die reine Technologie, sondern auch mit einem Schwerpunkttag das Thema Security. Daneben stehen Organisation, Prozesse und damit vor allem der Mensch, welcher schlussendlich trotz modernster Technologien immer noch derjenige ist, der die Funktionalität des Gesamtsystems sicherstellen muss, weiterhin im Fokus.

In diesem Sinne freuen wir uns, ebenso wie die Vortragenden, auf Ihren persönlichen Besuch in Wien. Auch eine virtuelle Teilnahme wäre möglich, wobei Ihnen natürlich vieles vom Rahmenprogramm und der persönlichen Vernetzung entgehen würde.

Mit freundlichen Grüßen und auf ein Wiedersehen in Wien,



Soeren Claus
Geschäftsführer SRCC gGmbH



Bernd Eder
Vorstand CANCOM Austria AG

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Tagungsprogramm Mittwoch 26.03.2025 – Freitag 28.3.2025

Die Teilnehmer-Registrierung ist im Veranstaltungsbüro (im Tagungshotel) bereits ab 25.3.2025, 16:00 Uhr möglich. Die Verfügbarkeit des Tagungsbüros finden Sie nachstehend unter dem Punkt „Veranstaltungsbüro“.

Mittwoch 26.3.2025

Ab 08:00 Uhr ist die Registrierung im Veranstaltungsbüro möglich. Der Beginn der Veranstaltung ist 09:00 Uhr.

Folgende Vorträge sind vorgesehen welche durch eine Podiumsdiskussion zum Thema „Gamechanger-Technologien für eine leistungsfähige und verlässliche Schiene“ ergänzt wird. Teilnehmer sind u.a. Bernd Eder, COO der CANCOM AG und dem ehemaligen CTO der DB AG und Geschäftsführer der DB-Systemtechnik Hans-Peter Lang.

Künstliche Intelligenz in streng regulierten Bereichen - Ein Widerspruch in sich ? Ergänzt mit den aktuellsten Informationen von NEVIDIA aus den USA

Tankan Sinaz, CANCOM Austria

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Aber wie versteht sich Künstliche Intelligenz in streng regulierten Bereichen in welchen alleine das moantliche Patchen von Software schon als so gut wie unmöglich gesehen wurde. Welche Ansätze gibt es hierzu, was sind die neusten Trend und vorweg überhaupt einmal eine kurze Darstellung, was denn das eigentlich genau ist - die KI.

Ist innovative Technologie der Weisheit letzter Schluss oder wo liegt der Schlüssel für den Erfolg der Bahn in der Zukunft ?

Hans-Peter Lang, CTO der DB i.R.

Die Leichtigkeit des Bahnfahrens für den Fahrgast ist die extreme Herausforderung interdisziplinäre Mensch, Maschine, Technik, Umwelt unter einen Hut zu bekommen. Innovationen in der Technologie bringen Lösungen für bestehende Probleme aber gleichzeitig neue zu lösende für die Zukunft. Wie schafft man es mit innovativen Technologien wieder die ursprünglichen Stärken der Bahn wie Sicherheit, Zuverlässigkeit, Qualität und Umweltverträglichkeit unter Einbeziehung der Generation Mensch von morgen zu erreichen ?

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Entstörungsmanagement mit Hilfe künstlicher Effizienz zeiteffizienter gestalten

Michael Secchi, CANCOM CONVERGED SERVICES

Störungen sind allsamt etwas, was wir als Menschen nicht unbedingt mögen. Denn kleine Störungen können manchmal große Auswirkungen haben, wie sich die Erfahrung zeigt. Was bedarf es aber um Störungen schnell zu erfassen und in Windeseile eine Lösung bei der Hand zu haben. Hier kann KI den Menschen unterstützen und aus vergangenen Störungen "lernen" und so gezielt Lösungsansätze zur raschen Störungsbehebung bzw. vielleicht sogar zur Vermeidung weiterer Störungen verhelfen.

DSTW – Aktueller Stand und wie geht es weiter ?

Mirko Caspar, DB

Digitalisierungs-Stopp oder geht es doch weiter ? In der Zwischenzeit sind auch Digitale Stellwerke im Produktionsbetrieb. Welche Herausforderungen waren bis zum ersten Zug im Produktivbetrieb zu lösen und wie sieht die zukünftige Umsetzung aus ? Das Digitale Stellwerk (DSTW) ermöglicht eine Standardisierung im Bereich der Leit- und Sicherungstechnik über die Netzbezirke hinweg. Hintergründe zur Technologie und der Zuverlässigkeit sowie zur modularen Architektur wie EULYNX und NeuPro und zu den Konzepten für die Integration und Nachweisführung der Teilsysteme stehen im Mittelpunkt des Vortrages.

Betriebsverfahren für den digitalen Eisenbahnbetrieb – Herausforderungen, Stand und Ausblick

Moritz Cichos, Simon Söser, per Video zugeschaltet

Moritz Cichos und Simon Söser von DB InfraGO geben einen Einblick in die aktuelle Entwicklung der neuen Fahrdienstvorschrift für den digitalen Bahnbetrieb (Richtlinie 400) und verraten uns die Herausforderungen, welcher sich das Team stellen musste und erfolgreich lösen konnte. Der aktuelle Stand sowie die zu erwartenden Entwicklungen runden den Vortrag ab.

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Netzstabilität bei steigender dezentraler Regelintelligenz – die Herausforderung

Prof. Arnd Stephan, TU-Dresden

Die Wahl des Stromanbieters und die Verrechnung der Arbeitspreise und Netzentgelte sind heute schon komplett gelöst – technisch und auch regulatorisch. Auch das Thema fahrplanbasierte Netzregelung wird mit entsprechenden Prognosesystemen in der Bahnstrom-Netzregelung seit vielen Jahren erfolgreich praktiziert. Das Bahnstromnetz ist aufgrund der extrem hohen Lastdynamik der Verbraucher schon immer eine Art smart grid und hat entsprechende lernende Systeme im Hintergrund. Viel spannender, weil sowohl technisch als auch rechtlich anspruchsvoll, sind Fragen der Netzstabilität und Versorgungssicherheit bei künftig höheren Anteilen volatiler regenerativer Einspeisung (Wind, Solar) sowie bei gleichzeitig stark zunehmender dezentraler Regelintelligenz im Netz. Die große Frage ist: Wie halten wir die Netze stabil, wenn uns zukünftig rotierende Massen bei der Energieerzeugung fehlen und die Anzahl schnell regelbarer, aber schwingfähiger Systeme stark zunimmt?

Einfache, präzise und skalierbare Positionierung abseits von Satelliten-Systemen

Thomas Graichen, pinpoint

Exakte Positionsbestimmung wird in der modernen Eisenbahnwelt immer wichtiger. Satelliten und DGPGS Systeme spielen eine immer wichtigere Rolle. Aber wie es, wenn kein Satellit zur Verfügung steht zur Positionsbestimmung ? Der Vortrag geht auf eine innovative Technologie ein, welche eine einfache, präzise und skalierbare Positionierung abseits von Satelliten ermöglicht.

Abendprogramm

Im Anschluss ist eine **Besichtigung des hochmodernen ÖBB TS Werks Wien Simmering** für die Instandhaltung der Premiumprodukte der ÖBB sowie ein gemeinsames Abendessen vorgesehen. Beim Abendessen werden die Speisen mit der Eisenbahn serviert.

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Donnerstag, 27.3.2025

Der Beginn der Veranstaltung ist 09:00 Uhr. Schwerpunkt des Tages ist das Thema Sicherheit und IT Security im OT Bereich.

Die Keynotes hierzu halten der Abteilungsleiter MinR Mag.(FH) Christian Zec, MSc vom österreichischen Bundeskanzleramt welcher mit seiner Abteilung I/8 als Teil Sektion I Präsidium für Cybersicherheit und das Krisenrechenzentrum verantwortlich ist sowie der Leiter des österreichischen NIS-Büros Mag. Arno Spiegel.

Keynote zur nationalen und internationalen Absicherung des Cyberraums

MinR Christian Zec, Bundeskanzleramt Österreich

Die nationale und internationale Absicherung des Cyberraums ist eine der obersten Prioritäten Österreichs. Mit der Österreichischen Strategie für Cybersicherheit wurde bereits frühzeitig ein umfassendes und proaktives Konzept zum Schutz des Cyberraums und der Menschen im virtuellen Raum auf den Weg gebracht. Die Strategie für Cybersicherheit bildet das Fundament der gesamtstaatlichen Zusammenarbeit in diesem Bereich.

Keynote zur NIS2 Richtlinie sowie dem Cyber Resilience Act (CRA)

Arno Spiegel, Bundeskanzleramt Österreich

NIS2 und der Cyber Resilience Act (CRA) verfolgen das Ziel die IT- und vorallem aber auch die OT-Security zu stärken. Mit der Umsetzung des CRA sollen Vorfälle in denen Kühlschränke Großbanken angreifen wieder unrealistischer werden. Welche Auswirkungen dies alles insbesondere auf die Kritische Infrastruktur im Bereich Bahnverkehr hat, beleuchtet dieser Keynote-Vortrag.

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Can Trains be hacked ?

Max Schubert, Incyde

Züge sind immer mehr fahrende IT- bzw. OT Systeme. Da liegt der Gedanke durchaus nicht so fern, dass diese naturgemäße auch entsprechende Angriffsziele bieten. Zusammen mit der Infrastruktur und der Vernetzung ergeben sich hier neue Bedrohungspotentiale.

Aktuelle Bedrohungen IT Security, Regularienübersicht, Gesetzgebung

Prof. Stefan Katzenbeißer, Incyde

Welche aktuellen Bedrohungen gibt es ? Security ist ähnlich der Sicherheit. 100% Sicherheit gibt es nicht bzw. wenn, ist sie nicht leistbar oder das eigentliche System nicht mehr nutzbar. Aber was gilt als Stand der Technik und welche Regularien gibt es und wie sieht die Gesetzgebung aus ?

OT vs IT Security – Rail Security, was bedeutet das eigentlich ?

Prof. Lukas Iffländer, TU-Dresden

Warum unterscheidet sich die OT so sehr von der doch zwischenzeitlich allgegenwärtigen IT. Wo sind die Herausforderungen, die Unterschiede und auch die besonderen Schwachstellen. Sicherheit bei der Eisenbahn hatte über viele Jahrzehnte um nicht zu sagen schon mehr als ein Jahrhundert die Rahmenbedingungen möglichst keine Veränderungen in sicherheitskritischen Anlagen vorzunehmen. Unter anderem begründet mit einer Kette von notwendigen Prüfungen und Freigaben. Wie steht dies aber im Einklang mit der Security-Regel Patchen, patchen, patchen ... ?

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Security ist nicht nur Elektronik und Software, Menschen und die Organisation als Herausforderung

Roman Hahslinger, ÖBB Sicherheit

Als langjähriger Pressesprecher mit dem Schwerpunkt Sicherheits- und Krisenkommunikation ist die Erfahrung im Umgang mit Krisen und nicht gewünschten Situationen groß. Umso wichtiger ist es, diese überhaupt nicht eintreten zu lassen. Angriffe auf Unternehmen entstehen im Cyberraum sehr subtil. Aber so wichtig die entsprechenden technischen Möglichkeiten zum Schutz sind, so sehr steht aber in vielen Angriffsszenarien der Mensch als Schlüssel im Mittelpunkt. Mit 30 Jahren Erfahrung bei der Landespolizeidirektion Wien streicht der Vortragende die Komponenten abseits der Technik hervor und zeigt die Notwendigkeiten in einer immer kritischeren Umwelt auf.

Gesamthafte Bedrohungslage sowie der Mensch in Systemen der Kritischen Infrastruktur

MinR Jürgen Dachauer, Direktion für Staatsschutz und Nachrichtendienste

Die Bedrohungslage hat sich in den letzten Jahren massiv verändert. Aktuell zeigen sich weitere Veränderungen durch verschiedenste Einwirkungen auf das bisher gewohnte und gelebte Wertesystem. Was haben diese Änderungen für Auswirkungen auf die kritische Infrastruktur und welche Rolle spielt eigentlich der Mensch in dem ganzen Umfeld? Ein Vortrag aus erster Hand vom Leiter des Referates kritischer Infrastruktur der Direktion für Staatsschutz und Nachrichtendienst

Standardisierung als Lösung? ERJU System Pillar mit ganzheitlichem Ansatz: Neubau und Migration

Erwin Kooi, Niederländische Staatsbahnen. Der Vortrag wird in Englisch gehalten.

Welche Möglichkeiten gibt es der immer komplexer werdenden Landschaft und damit auch den massiv steigenden Anforderungen im Bereich der IT/OT Security Herr zu werden? Standardisierung kann eine Lösung sein. Welche gesamtheitlichen Ansätze möglich sind, ist Schwerpunkt in dem Vortrag von den Niederländischen Staatsbahnen.

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Systems Engineering mit dem Ansatz Security4Safety

Max Schubert, incyde

Sicherheit steht gerade im Bahnumfeld an oberster Stelle. Sicherheit ist aber weder ein statischer Zustand noch mit einer Domäne abdeckbar. Erst durch das Zusammenspiel vieler Maßnahmen wird Sicherheit sicher. Hierzu gehört bereits in der Vergangenheit aber noch viel mehr in der Zukunft auch das Thema IT/OT-Security als wesentlicher Faktor. Der Vortrag geht auf entsprechende wichtige Ansätze diesbezüglich ein.

Abendprogramm

Als Anschluss des Tages ist die **Besichtigung der U-Bahn Leitzentrale von Wien** vorgesehen. Von hier aus werden sämtliche U-Bahnlinien in Wien gesteuert und überwacht. Ebenso befindet sich dort die zentrale Steuerung und Überwachung der Energieversorgung des gesamten U-Bahn Bereichs sowie der Straßenbahn von Wien.

Das Abendessen ist im Wiener Prater vorgesehen, mit typischer Wiener Stelze und Bier.

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Freitag, 27.3.2025

Der Beginn der Veranstaltung ist 09:00 Uhr. Der Schwerpunkt des Tages liegt im Bereich Kommunikation und Kundeninformation.

Muss es ein privates 5G Bahnnetz sein?

Prof. Klaus Mößner, TU-Chemnitz

GSM-R als bisheriger Standard sowie mehr oder weniger alle für die betriebskritische Kommunikation erforderlichen Systeme davor und daneben sind in der Hoheit des Infrastrukturbetreibers errichtet und betrieben worden bzw. werden. Aber ist dies in Hinblick auf die mit 5G zur Verfügung stehenden technologischen Möglichkeiten noch erforderlich und zweckmäßig für den Bahnbetrieb ?

Der digitale ZLB-Befehl als Zugleiter-Assistenz-System

Heiko Herholz, TU-Berlin

Alles wird digital. Die Vernetzung zwischen Infrastruktur und rollendem Material sicherer und mehr secure. Welche Möglichkeiten bzw. Erfordernisse gibt es dadurch. Der Digitale Befehl als Zugleiter Assistenz System als Beispiel.

5G Technologie - Ein Blick in die Grundstruktur der Technologie, deren Möglichkeiten und auch Unmöglichkeiten

Alexander Heinz, CANCOM CONVERGED SERVICE

Bei manchen Zeitungsartikeln hat man das Gefühl, 5G löst alle Probleme der Welt gleichzeitig. Aber was bedeutet 5G eigentlich vom grundsätzlichen Aufbau her und was ist damit tatsächlich möglich und was nicht. Vorallem was ist drinnen, wo 5G drauf steht und ist 5G immer 5G ?

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Ein Mitarbeiter, Viele unterschiedliche Systeme. Die gesamtheitliche Sicht auf die Konzeption von Leitstellen.

Erich Strasser, Controlrooms

Leitzentralen sind das Herz komplexer Anlagen, so auch bei der Bahn. Nicht nur im Bereich der eigentlichen Fahrdienstleitung, sind auch andere Bereiche wie Energie-Leitzentralen, Verkehrsleitungen, Krisenmanagement-Räume, etc. wesentlich. Viele unterschiedliche Systeme laufen auf zahlreichen Bildschirmen auf. Ist das der optimale Arbeitsplatz für einen bei kritischen Situationen unter Stress stehenden Mitarbeiter ? Welche Strategien gibt es unterschiedliche Systeme im warsten Sinne des Wortes unter einen Hut zu bekommen, hierbei aber die Grenzen, die Möglichkeiten und vorallem die unterschiedlichen Anforderungen an die Security sicherzustellen ?

Dispatcher - darf es ein bisschen mehr sein ?

Johannes Groisz, CANCOM Austria

Sprachdispatching in Leitzentralen ist in vielen Bereichen schon Standard. Aber welche Möglichkeiten bestehen Mitarbeiter in den unterschiedlichen Kommunikationsprozessen optimal zu unterstützen und damit die Mitarbeiterbelastung zu reduzieren und die Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen ?

Das offizielle Programm endet nach dem Mittagessen.

Seitens der Veranstalter wird darauf hingewiesen, dass die Agenda, die Auswahl der Vortragenden bzw. auch die vorgesehenen Inhalte der Vorträge noch Anpassungen unterliegen kann.

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Begleitprogramm und Ergänzungsprogramm

Ergänzend zu den Vorträgen besteht während der Veranstaltung die Möglichkeit der Teilnahme am Begleitprogramm (während der Tage der Veranstaltung Mittwoch – Donnerstag) sowie dem Ergänzungsprogramm (Freitag Nachmittag, Samstag und Sonntag).

Für die Fahrt zwischen dem Tagungsort und den Standorten des Begleit- bzw. Ergänzungsprogramms empfehlen wir – soweit nicht ein Bustransfer vorgesehen ist - die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Eine Einzelfahrt kostet:	2,40 EUR pro Person
24-Stunden-Ticket für ganz Wien:	8,00 EUR pro Person
48-Stunden-Ticket für ganz Wien:	14,10 EUR pro Person
72-Stunden-Ticket für ganz Wien:	17,10 EUR pro Person

Informationen zu den Tickets finden Sie hier:

<https://www.wienerlinien.at/einzelfahrten>

<https://www.wienerlinien.at/24-48-oder-72-stunden-wien>

Für jene Besucher der Enquete welche länger als 72 Stunden in Wien bleiben, bieten die Wiener Linien ein ganz besonderes Zuckerl um 19,70 EUR an:

Die flexible Wochenkarte: 7 Tage freie Fahrt in ganz Wien. Datum frei wählbar!

Diese Wochenkarte ist ausschließlich digital erhältlich unter:

<https://www.wienerlinien.at/7-tage-wien>

Die Fahrscheine sonst können an den Ticketautomaten der Stationen bzw. im Fahrzeug gekauft werden. Eine Online Buchung ist unter: www.wienerlinien.at möglich.

Im Zuge der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer-/Teilnehmerinnen eine detaillierte Beschreibung über die Haltestellen-Lage sowie den jeweiligen Fahrplan der öffentlichen Verkehrsmittel zwischen den Standorten sowie die genaue Beschreibung der Treffpunkte.

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Begleitprogramm Mittwoch 26.03.2025

ÖBB Technische Services, Werk Simmering

- Beginn 17:30 Uhr
- Besichtigung des modernsten Instandhaltungs-Werks der ÖBB für ihre Premiumprodukte Wien Simmering
- Evtl. Möglichkeit der Besichtigung des Nightjet.
- Bustransfer vom Tagungsort bis nach Simmering



(Dauer ca. 1,5 Stunden)

Mehr Infos: <https://ts.oebb.at/de/technische-services>

Abendessen:

- Beginn 20:00 Uhr
- Vytopna – DAS Eisenbahnlokal in Wien
1040, Rechte Wienzeile 21/1



Mehr Infos: <https://www.vytopna.com/en/branch/vienna-naschmarkt>

Smart Rail Enquete 2025 "SRCC meets Austria" – 26. bis 28. März 2025

Begleitprogramm Donnerstag 27.03.2025

U-Bahn Betriebszentrale Wien Erdberg

- Beginn: 17:00 Uhr
- Besichtigung der Betriebszentrale der Wiener U-Bahnen
- Zuglenkung und Kundeninformation
- Energiezentrale für U-Bahn und Straßenbahn (Dauer ca. 1,5 Stunden)
- Bustransfer vom Tagungsort bis nach Erdberg



Mehr Infos: <https://www.youtube.com/watch?v=sS-QISLIGQ>

Abendessen:

- Beginn 19:00 Uhr
- Schweizerhaus
1020 Wien, Prater 128



Mehr Infos: www.kolarik.at

Smart Rail Enquete 2025 "SRCC meets Austria" – 26. bis 28. März 2025

Ergänzungsprogramm Freitag 28.03.2025

KAPSCH Museum

- Beginn: 14:00 Uhr
- Besichtigung des KAPSCH Ausstellung im Foyer der KAPSCH Traffic Com

(Dauer ca. 1 Stunde)



Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte per E-Mail an:

smartrailcom.p@cancom.com

Mehr Infos: <https://www.kapsch.net/ueber-kapsch-trafficcom/geschichte>

Quer durch Wien mit dem Bus:

- Alle ca. 30 Minuten
- Letzter Bus: 16:00 Uhr ab Haltestelle Oper
- Rote Route
Haus der Musik,
Unteres Belvedere,
Museumsquartier und Votivkirche
- Blaue Route
Aqua Terra Zoo,
Schloss und Tiergarten Schönbrunn,
Oberes Belvedere, Hundertwasserhaus



Kosten ab. Ca. 30 Euro. Bitte um INDIVIDUELLE selbstständige Buchung und mehr Infos unter:

<https://www.hop-on-hop-off-tickets.com/de/stadtrundfahrt-wien>

Smart Rail Enquete 2025 "SRCC meets Austria" – 26. bis 28. März 2025

Ergänzungsprogramm Samstag - Sonntag:

Wenn Sie die Gelegenheit Ihres Wien-Besuchs dazu nutzen möchten, auch das Wochenende in Wien zu verbringen, besteht die Möglichkeit nachfolgender Besichtigungen. Die Buchungen und Reservierungen nehmen Sie bitte selbst vor. Die Kosten finden Sie auf den entsprechend verlinkten Seiten. Gerne stehen wir Ihnen jedoch für Fragen und zu Ihrer Unterstützung zur Verfügung.

Wiener Verkehrsmuseum (Straßenbahnmuseum der Wiener Linien) in Erdberg:



Bild ©: Wikipedia

Begeben Sie sich mit den Wiener Linien auf eine Zeitreise durch 150 Jahre Öffi-Geschichte! Sie starten im Jahr 1868 mit der ersten Pferdetramway und entdecken viele Highlights wie den "Amerikaner", Wiens legendäre Nachkriegs-Bim, und den "Reichsbrückenbus", der 1976 mitsamt der Reichsbrücke in die Donau stürzte. Abgerundet wird die Reise durch einen Ausblick in die Zukunft des öffentlichen Verkehrs.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, jeweils von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mehr Infos: <https://www.wienerlinien.at/verkehrsmuseum-remise>

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Miniatur-Tirolerland in Wien



Österreichs größte und technisch aufwendigste Schauanlage präsentiert Tirol in Wien. Diverse Highlights, die Technik sowie die Gestaltung der H0-Anlage ist jedenfalls einen Besuch wert.

ACHTUNG: Öffnung am 29. und 30. März ist noch NICHT bestätigt. Bitte auf Homepage überprüfen. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, jeweils von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Mehr Infos: <https://miniatur-tirolerland.at/>

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Technisches Museum Wien



An der Schnittstelle zwischen Vergangenheit und Zukunft lädt das Technische Museum Wien seine Besucher und Besucherinnen ein, je nach Interesse und Alter unterschiedlichste Felder der Technik und Technikgeschichte kennenzulernen, zu erleben und darüber zu reflektieren. Im Museum steht die Wissensvermittlung mit dem sprichwörtlichen Begreifen von Technik im Mittelpunkt.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, jeweils von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mehr Infos: <https://www.technischesmuseum.at/>

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Heizhaus Strasshof



Bild ©: Wikipedia

1984 konnte auf dem ehemaligen großangelegten Betriebsgelände der ÖBB das Eisenbahnmuseum Strasshof eröffnet werden, das den Namen „Das Heizhaus“ bekam. Zu den betreuten Fahrzeugen gehörte von Anfang an ein Großteil der Sammlung des Österreichischen Eisenbahnmuseums. 1987 war Strasshof ein Austragungsort der Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Eisenbahn in Österreich. Das Eisenbahnmuseum übernahm dabei für einige Wochen wieder die Rolle einer aktiven Zugförderung (Bahnbetriebswerk), als hier für Fahrzeugparaden praktisch alle zu diesem Zeitpunkt betriebsfähigen (normalspurigen) Dampflokomotiven Österreichs und zahlreiche internationale Gastloks versammelt waren.

Öffnungszeiten im Winterbetrieb am 29. und 30. März sind jeweils von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass im Winterbetrieb ein eingeschränktes Angebot an Besichtigungen besteht.

Mehr Infos: <https://eisenbahnmuseum-heizhaus.com/>

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Tagungshotel



Austria Trend Hotel Bosei

Gutheil-Schoder-Gasse 7b,
1100 Wien
Österreich

Das Hotel Bosei liegt mitten im Grünen - im Naherholungsgebiet Wienerberg. Trotzdem ist die Innenstadt Wiens mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in wenigen Minuten erreichbar.

Webseite: <https://www.austria-trend.at/de/hotels/bosei>

Telefonnummer: +43 (1) 661 06

Reservierungs-E-Mail: reservierung.bosei@austria-trend.at

Über diesen Link gelangen Sie zur vorbereitenden Reservierung im Hotel mit den reduzierten Preisen des vorreservierten Kontingents für die Veranstaltung:

<https://kurzlinks.de/sre25> oder alternativ:

<https://bookings.travelclick.com/75015?adults=1&groupID=4586675&LanguageID=7#/guestsandrooms>

Anmerkung: Im linken oberen Bereich kann die Anzahl der Gäste pro Zimmer geändert werden.

Eine Buchung über den Link ist nur für den Zeitraum vom 25.3.-30.3.2023 möglich. Sollten Sie vorher anreisen wollen, bzw. länger bleiben wollen, nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit dem Hotel auf.

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Lage des Hotels und Anreise:

Anreise mittels öffentlicher Verkehrsmittel:

Die nächstgelegene Haltestelle ist die Gutheil-Schoder-Gasse der Badner Bahn.

Wenn Sie über die U-Bahn-/ÖBB-Station Meidling* fahren, kommen Sie wie folgt zum Hotel:

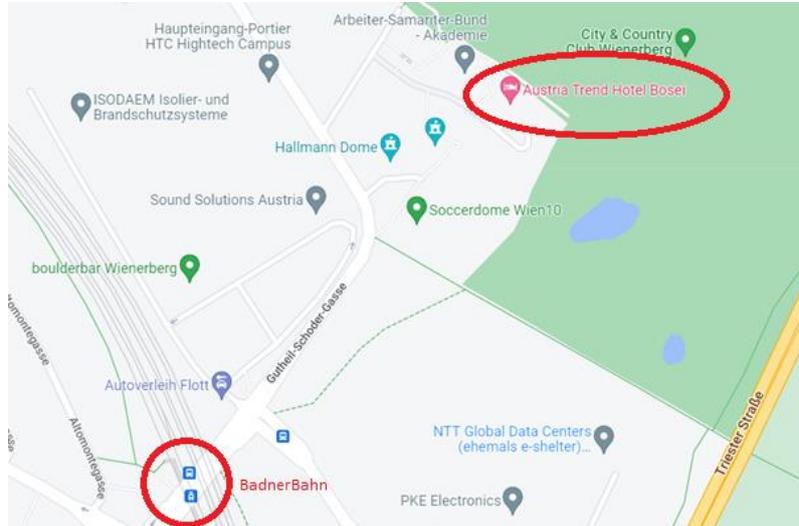


Bild ©: GoogleMaps

Nehmen Sie den Ausgang Schedifkaplatz – steigen Sie in die Badner Bahn („Wiener Lokalbahn“ - ähnlich der Straßenbahn) Richtung Baden bis Station Gutheil-Schoder-Gasse – gehen Sie unter der Bahnunterführung durch und gerade aus über die Kreuzung – nach 500m ist auf der rechten Seite der Hallmann Dome – direkt dahinter befindet sich das Hotel.

(* Info zur U-Bahn-/ÖBB-Station Meidling: Alle Züge, die von Süden bzw. Westen zum Hauptbahnhof Wien fahren, halten davor in der Station Meidling. Züge vom Flughafen Wien fahren meist über den Hauptbahnhof hinaus Richtung Westen bzw. Süden und halten daher auch in der Station Meidling. Andernfalls verkehren zwischen Hauptbahnhof und Wien Meidling in sehr kurzen Intervallen S-Bahn Züge.)

Anreise mit dem Auto von Westen:

Westautobahn (A1) – auf A1 nach Osten starten – am Knoten Steinhäusl rechts halten, in Richtung A21/E60/Wien-Flughafen – weiter auf A21 – am Knoten Vösendorf Ausfahrt Zentrum/Altmannsdorf nehmen – bei Gabelung rechts Richtung Triester Straße, Zentrum abfahren – bei der ersten Kreuzung links in die Computerstraße – bei der nächsten Ampel rechts – nach Hallmann Dome rechts einbiegen und am Golfclub vorbei

Anreise mit dem Auto von Norden:

A5 – Richtung Wien, dann weiter S1 Richtung Wien. Die S1 geht in die Südost-Tangente (A23) über. Die A23 Richtung Graz folgen – Ausfahrt Inzersdorf – am Ende der Ausfahrt rechts abbiegen und dann nochmal rechts in die Triester Straße – bei der ersten Kreuzung links in die Computerstraße – bei der nächsten Ampel rechts – nach Hallmann Dome rechts einbiegen und am Golfclub vorbei.

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Anmeldung und Kostenbeiträge

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bis zum **spätestens 15.3.2025** an. Wir weisen jedoch daraufhin, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern möglich ist, daher empfehlen wir die Anmeldung zeitnah vorzunehmen. Für Anmeldungswünsche nach dem 15.03.2025 können Sie uns telefonisch erreichen und wir werden prüfen wie weit noch Plätze verfügbar sind. Die Kontaktdaten hierfür finden Sie im nachfolgenden Themenblock.

Die Anmeldung nehmen Sie bitte über folgenden Link vor:

<https://www.cancom.at/events/2025/smart-rail-enquete-2025>

Die Hotelbuchung nehmen Sie bitte unabhängig von der Anmeldung zur Veranstaltung über den Buchungs-Link vor.

Eine Zusicherung der Verfügbarkeit der Hotel-Zimmer im Tagungshotel kann leider nicht erfolgen. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, auch ein anderes Hotel zu buchen.

Falls Sie noch Fragen vor der Anmeldung oder allgemein haben, wenden Sie sich bitte an:

- **Für Rückfragen die Anmeldung betreffend als Mitglied des Smart Rail Connectivity Campus (SRCC)** wenden Sie sich bitte an contact@smart-rail-campus.de
- **Für alle anderen Interessentinnen/Interessenten** wenden Sie sich bitte an smartrailcom.p@cancom.com

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Kostenbeiträge für die Veranstaltung

Die Teilnahmegebühren verstehen sich netto zzgl. der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer. Bei Nennung einer UID Nummer erfolgt die Verrechnung netto ohne Umsatzsteuer. Die Teilnahmegebühr umfasst die Teilnahme an allen 3 Veranstaltungstagen. Eine Reduktion bei Teilnahme an nur einem Teil der Enquete ist nicht vorgesehen. Für die Teilnahme am fakultativen Begleit- bzw. Ergänzungsprogramm sowie für die Übernachtung mit Frühstück fallen ggf. gesondert Kosten an.

Für Mitglieder des SRCC:

Die Teilnahmegebühr an der Enquete ist für die Mitglieder des SRCC wesentlich reduziert. Die Kosten betragen pro Person:

290,-- Euro für die Präsenzteilnahme

kostenlos für die Online-Teilnahme

Für Nicht-Mitglieder des SRCC:

Die Teilnahmegebühr an der Enquete beträgt:

390,-- Euro für die Präsenzteilnahme

190,-- Euro für die Online-Teilnahme

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Pausengetränke- und Snacks sowie jeweils das Mittagessen sowie die Tischgetränke an den 3 Veranstaltungstagen. Ebenso das Abendessen am 26.3. und 27.3.

Für die Teilnahmegebühr erhalten Sie nach der Anmeldung eine Rechnung mit der Bitte, diese gemäß der Zahlungsfrist mittels Banküberweisung zu bezahlen.

Kostenbeiträge für das Begleit - und Ergänzungsprogramm

Die Kosten für das fakultative Begleitprogramm sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Beim Abendessen sind je eine wählbare Menüposition sowie 2 Getränke enthalten. Für die Teilnahme an den Besichtigungen im Rahmen des Begleitprogramms fallen keine Kosten an.

Die Kosten für das Ergänzungsprogramm finden Sie auf den jeweiligen verlinkten Webseiten der Anbieter. Allfällige Reservierungen/Buchungen diesbezüglich nehmen Sie bitte eigenständig vor.

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Ansprechpartner und Kontaktadressen

Smart Rail Connectivity Campus:

Smart Rail Connectivity Campus e.V.
Bahnhofsplatz 1
D 09456 Annaberg-Buchholz

<https://www.smart-rail-campus.de/>

Verantwortlicher Ansprechpartner:

Sören Claus

E-Mail: info@smart-rail-campus.de

Telefon: +49 3733 143 6436

Ansprechpartner Administration:

Stephanie Hoyer

E-Mail: stephanie.hoyer@smart-rail-campus.de

Telefon: +49 3733 143 6437

Elisabeth Gehlert

E-Mail: elisabeth.gehlert@smart-rail-campus.de

Telefon: +49 3733 143 6437

CANCOM Austria AG:

CANCOM Austria AG
Wienerbergstraße 53
1120 Wien

<https://www.cancom.com>

Verantwortlicher Ansprechpartner:

Johannes Groisz

E-Mail: johannes.groisz@cancom.com

Telefon: +43 664 628 5013

Ansprechpartner Administration:

Johannes Eberharter

E-Mail: johannes.eberharter@cancom.com

Telefon: +43 664 628 8411

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Veranstaltungsbüro während der Veranstaltung

Das Veranstaltungsbüro ist während der Veranstaltungszeit im Tagungshotel Bosei persönlich erreichbar:

Dienstag, 25.3.2025	16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Mittwoch, 26.3.2025	08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag, 27.3.2025	08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag, 28.3.2025	08:00 Uhr – 14:00 Uhr

**Das Veranstaltungsbüro ist für Sie von
Dienstag, 25.3.2025 bis Sonntag 30.3.2025
unter der Telefonnummer: +43 664 628 5017
zwischen 07:00 Uhr und 23:00 Uhr erreichbar**

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

Teilnahmebedingungen

Veranstalter der im Veranstaltungsprogramm genannten Veranstaltung ist CANCOM AG Wien in Kooperation mit dem Smart Rail Connectivity Campus Annaberg-Buchholz.

GELTUNGSBEREICH

Die Teilnahmebedingungen gelten für den Besuch der im Veranstaltungsprogramm genannten Veranstaltung der CANCOM Austria AG. Allfällig abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin bzw. der Interessent/die Interessentin mit diesen Teilnahmebedingungen einverstanden und an sie gebunden. Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin einverstanden, die jeweils gültigen Veranstaltungs- und Hausordnungen des Veranstalters bzw. der Organisationen an den Veranstaltungsorten (Hotel, Infrastrukturunternehmen, etc.) einzuhalten.

ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Der Veranstalter nimmt Anmeldungen zu seinen Veranstaltungen nur schriftlich (auch per Fax, E-Mail, Web-Formulare, etc.) entgegen. Jede Anmeldung ist verbindlich. Wenn eine Anmeldung – z.B. weil die Veranstaltung ausgebucht ist - nicht angenommen werden kann, wird der Interessent/die Interessentin unverzüglich davon verständigt. Wer eine dritte Person zu einer Veranstaltung anmeldet, erklärt damit ausdrücklich, dass er bevollmächtigt ist, diese Anmeldung vorzunehmen und eine entsprechende datenschutzrechtliche Zustimmungserklärung abzugeben. Fristgerecht eingesandte Anmeldungen durch Nicht-Mitglieder des SRCC begründen noch keinen Anspruch auf eine Teilnahme, sondern werden erst mit der Annahme durch den Veranstalter verbindlich.

Wird die Veranstaltung oder Teile davon (auch) online abgehalten gilt, dass der Veranstalter keine Gewähr übernimmt, wenn aufgrund technischer Probleme/Schwierigkeiten eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich ist. Ein Schadenersatz ist ebenfalls ausgeschlossen. Der Teilnehmer ist selbst verantwortlich, das Vorliegen der technischen Voraussetzungen vor der Teilnahmeanmeldung für die Veranstaltung zu überprüfen und zumindest bis zur Teilnahme an der Veranstaltung sicherzustellen. Es wird dringend empfohlen mindestens 5 Minuten vor Beginn der Veranstaltung den Zugang zu prüfen – bei erstmaliger Teilnahme mind. 30min vor Beginn, damit ggf. noch ein Support möglich ist. Eine Erstattung der Teilnahmegebühren bei technischen Problemen, fehlen der technischen Voraussetzungen oder Verbindungsproblemen auf Seiten des Teilnehmers ist nicht möglich.

KOSTENBEITRÄGE

Grundsätzlich gilt jener Kostenbeitrag als vereinbart, der sich aus den schriftlichen oder elektronischen Informationen des Veranstalters zur Veranstaltung ergibt. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Für ein evtl. Begleit- und Ergänzungsprogramm (Rahmenprogramm) tritt der Veranstalter ausschließlich als Vermittler auf. Der Leistungsvertrag kommt zwischen dem Teilnehmer bzw. der Teilnehmerin und dem jeweiligen Unternehmen bzw. Organisation zustande welches die Leistung anbietet bzw. erbringt. Der Veranstalter übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

RÜCKTRITTSRECHT

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per Fax, E-Mail oder elektronische Medien, steht dem Teilnehmer/der Teilnehmerin als Konsument/Konsumentin im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) binnen 14 Kalendertagen gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 14 Kalendertage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann daher binnen 14 Kalendertagen ab dem Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen durch Absenden einer schriftlichen Rücktrittserklärung (z.B. Brief, Fax, E-Mail) von der Vertragserklärung zurücktreten. Dafür genügt es, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abgesendet wird (entscheidend ist das Datum des Postaufgabebescheines). Samstage, Sonn- und Feiertage zählen mit. Die schriftliche Rücktrittserklärung ist an den Veranstalter zu richten.

Zusätzlich zu den obigen Bestimmungen hat der angemeldete Teilnehmer/die angemeldete Teilnehmerin die Möglichkeit, den Rücktritt persönlich beim Veranstalter innerhalb der Rücktrittsfrist unter Geltung der oben ausgeführten Bedingungen zu erklären.

Wenn der Vertrag auf diese Weise widerrufen wurde, wird der Veranstalter allfällige Zahlungen, die er bereits von dem Teilnehmer/von der Teilnehmerin erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Teilnehmers/ der Teilnehmerin beim Veranstalter eingegangen ist.

Smart Rail Enquete 2025 “SRCC meets Austria” – 26. bis 28. März 2025

STORNOBEDINGUNGEN

Stornierungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Stornoerklärung ist das Einlangen beim Veranstalter. Sollte ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin am Veranstaltungsbesuch verhindert sein, kann eine Stornierung bis 28 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei erfolgen.

Bei Stornierungen, die später als 28 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn einlangen, wird eine Stornogebühr von 50 % des Teilnehmerbeitrags verrechnet. Bei Stornierungen, die am Veranstaltungstag einlangen, wird der komplette Teilnehmerbeitrag verrechnet. Das Nominieren einer Ersatzperson, die an der Veranstaltung teilnimmt, ist möglich. Für diese gelten ebenfalls die Teilnahmebedingungen.

PROGRAMMÄNDERUNGEN ODER ABSAGE

Die Veranstaltungen wurde sorgsam geplant, trotzdem kann es zu Änderungen im Programm, etwa bei insbesondere Vortragenden/Rahmenprogramm-Veranstaltungen/dem Veranstaltungsort etc. kommen, die sich der Veranstalter vorbehält.

Muss die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen (z.B. behördliche Vorgaben, andere unvorhergesehene Ereignisse) abgesagt werden oder einzelne Vorträge aufgrund von Krankheit entfallen bzw. durch andere ersetzt werden, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung und es erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von allfälligen bereits an den Veranstalter eingezahlten Teilnehmerbeiträgen.

Ein Ersatz für darüberhinausgehende Aufwendungen jeder Art (z.B. Fahrtkosten, Verdienstentgang, Reise- und/oder Übernachtungskosten, etc.) durch den Veranstalter ist ausgeschlossen.

HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer/-innen wird seitens des Veranstalters keine Haftung übernommen.

Der Veranstalter haftet nur für Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, mit Ausnahme von Schäden an Personen. Das Vorliegen von leichter bzw. grober Fahrlässigkeit hat, sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt, der Geschädigte zu beweisen. Der Ersatz von (Mangel-) Folgeschäden und reinen Vermögensschäden ist gegenüber Unternehmern ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Angaben in Veranstaltungsunterlagen oder von während der Veranstaltung erworbenen Kenntnissen, kann eine Haftung keinesfalls übernommen werden.

TON UND VIDEOAUFNAHMEN

Die Teilnehmer/- innen erteilen dem Veranstalter und seinem Kooperationspartner(n) hiermit seine ausdrückliche Zustimmung zu Bildaufnahmen seiner/ ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung. Er/ Sie nimmt zur Kenntnis, dass diese Zustimmung unentgeltlich erfolgt. Weiters erteilt der/die Teilnehmer/- innen sein Einverständnis, dass diese Bildaufnahmen zum Zweck der Berichterstattung, Dokumentation sowie Bewerbung ähnlicher Veranstaltungen in nicht elektronischen und elektronischen Medien (z.B. Website) veröffentlicht werden können.

DATENSCHUTZ

Es gelten die Datenschutzrichtlinien der CANCOM Austria AG in der jeweils aktuellen Fassung:

<https://www.cancom.at/datenschutzerklaerung>

Die Teilnehmer/- innen erteilen eine widerrufliche Zustimmung, dass sie damit einverstanden sind, dass ihre angeführten, personenbezogenen Daten (insbesondere E-Mail-Adresse und Telefonnummer) zur Übermittlung von Informationen an die im Veranstaltungsprogramm genannten Kooperationspartnern weitergegeben und durch diese verwendet werden. Diese Zustimmungserklärung kann jederzeit mittels formloser E-Mail an den Veranstalter widerrufen werden. Dieser ist verpflichtet, den Widerruf umgehend an die betroffenen Kooperationspartner weiterzuleiten, damit diese ihn auch umsetzen.

Es können bei der Veranstaltung zur Verbesserung der Interaktion der Teilnehmer mit den Vortragenden bzw. dem Veranstalter auch Tools verwendet werden. Sofern dabei für die Datenverarbeitung eine Einwilligung nötig ist, wird diese bei der Anmeldung zur Tool-Verwendung eingeholt. Den Teilnehmern steht es frei die Tools auch nicht zu verwenden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Soweit im Veranstaltungsprogramm personenbezogene Bezeichnungen nur in geschlechtsspezifischer Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Teilnahmebedingungen nicht berührt. Gerichtsstand ist das sachlich und örtlich zuständige Gericht.